DSFo.de
Deutsches Schriftsteller Forum

# Sehend ankommen

Sehend ankommen

In einem dunklen Abteil sitzend
lese ich aus unserem Leben.
Verwurzelte Lichter
fliegen durch die Nacht,
bestrahlen nichts als
Tropfen an den Scheiben.

Unsere Tropfen,
mein Herz.
Dein Atem,
mein Sehnen,
unser Blut.
Sie ziehen die Bahn
durch die beschlagenen Fenster
eines Zuges,
der unaufhaltsam
durch die Dunkelheit stößt.

Fruchtlos,
wenn ich die Richtung wüsste,
rettend,
wenn durch die Flüsse
ein Licht dränge,
das mir den Granitblock
am Ende des Tunnels
leuchtet.

Ich werde immer bei dir sein,
hast du gesagt.

*Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).*



Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de